

Pressemitteilung

7. Mai 2020

Sparkasse Starkenburg öffnet alle Filialen wieder

Beratung und Zugang unter Auflagen

Auf dem schrittweisen Weg zur Normalität öffnet auch die Sparkasse Starkenburg wieder alle Filialen in ihrem Geschäftsgebiet. In den vergangenen Wochen waren nur fünf Filialen mit eigener Kasse für den eingeschränkten Kundenbetrieb zugänglich. Ab Donnerstag (7. Mai 2020) sind alle Filialen in Heppenheim und Viernheim sowie die Filialen im Weschnitztal, im Überwald und im Neckartal zu den seit Januar diesen Jahren geltenden Servicezeiten geöffnet.

Dabei sind die Vorgaben der Landesregierung, wie beispielsweise die begrenzte Anzahl an Kunden je Filialfläche, maßgeblich. Die Sparkassenfilialen dürfen - wie andere Geschäfte auch - nur mit Mund-Nase-Schutz betreten werden. Ohne diese Sicherheitsmaßnahmen ist der Zutritt nicht möglich.

„Wir wollen wieder mehr Nähe zulassen, dabei aber nicht vergessen, dass das Virus immer noch präsent ist“, weist Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg, auf die allgemein geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie weitere Sicherheitsvorkehrungen hin. So sind alle Service-Points mit einer Plexiglasscheibe ausgestattet, die Spielbereiche für Kinder wurden entfernt oder abgesperrt. Persönliche Beratungsgespräche werden nach vorheriger Terminabsprache unter strengen Auflagen wieder angeboten.

Bei den Gesprächen ist ebenfalls ein Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten oder das Tragen einer Schutzmaske erforderlich. „Wir haben gute Erfahrungen in den vergangenen Wochen mit der telefonischen oder medialen Finanzberatung gesammelt, sind aber auch sehr gerne persönlich für unsere Kunden da“, resümiert Jürgen Schüdde. Er empfiehlt allen Kunden abzuwägen, ob das persönliche Gespräch erforderlich ist oder das Anliegen auch auf einem anderen Kommunikationsweg erörtert werden kann.